ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

- Verbandsversammlung -

6. Sitzung der Wahlperiode 2011 - 2016 **Kassel, 18. September 2012**
im Rathaus Kassel

Beginn: 16.00 Uhr **Ende: 16.25 Uhr**

Der Vorsitzende Manfred Merz begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der heutigen öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel am 29.08.2012 schriftlich eingeladen wurden:

a) die Abgeordneten der Verbandsversammlung
b) die Mitglieder des Verbandsvorstandes.

Von der Einladung erhielten Kenntnis

a) das Regierungspräsidium
b) HNA - Lokalredaktion
c) Hessischer Rundfunk
d) Extra Tip.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Ausgabe der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen vom 11.09.2012 bekanntgemacht.

Von 54 Abgeordneten der Verbandsversammlung sind mehr als die Hälfte anwesend.

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

a) von der Verbandsversammlung	vertreten durch
Geselle, Christian	Schäfer, Enrico
Roß, Arnim	---
Siebert, Andreas	---
Völler, Harry	---
Weidemüller, Jörg	---
Bochmann, Jörn	---
Kalb, Dominique	---
Mock, Andreas	Lind, Hartmut
Stöter, Michael	Müller, Dr. Burkhard
Kraft, Norbert	---
Dinges, Andreas	---

b) von dem Verbandsvorstand

Schaub, Manfred

Es wird festgestellt, dass gegen die rechtzeitige Einberufung der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden und dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen das Protokoll über die Sitzung der Verbandsversammlung am 14.06.2012 werden keine Einwände vorgetragen. Es ist somit angenommen.

Zur übersandten Tagesordnung werden keine Einwände vorgetragen.

TOP 1: Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 2: Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-25 „Gewerbebereich Heiligenrode-West und Zentraler Ortsbereich", Heiligenrode
Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie zur Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/36	X		1	x				x

1. Die Aufstellung der Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-25 „Gewerbebereich Heiligenrode-West und Zentraler Ortsbereich, Heiligenrode" wird beschlossen.

2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden keine zusätzlichen Aussagen gemacht.

4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-25 „Gewerbebereich Heiligenrode-West und Zentraler Ortsbereich Heiligenrode" wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Damit ist der Beschluss einstimmig gefasst.

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 gemeinsam zu erörtern, jedoch getrennt abzustimmen.

TOP 3: Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-24 „Windenergie Lindenberg, Breitenbach/Hoof"
Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie zur Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/36	x			x				

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-24 „Windenergie Lindenberg, Breitenbach/Hoof" wird zur Aufstellung beschlossen.

2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab Sachvorträge, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt werden.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden Aussagen zur Art und Umfang der Umweltprüfung gemacht.

4. Die Flächennutzungsplan-Änderung „ZRK-24 „Windenergie Lindenberg, Breitenbach/Hoof" wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 2.und 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Damit ist der Beschluss einstimmig gefasst.

TOP 4: Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-24 A „Windenergie Langenberg/Hoof“ Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie zur Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/36	x			x				

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-24 „Windenergie Langenberg/Hoof“ wird zur Aufstellung beschlossen.

2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab Sachvorträge, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden Aussagen zur Art und Umfang der Umweltprüfung gemacht.

4. Die Flächennutzungsplan-Änderung „ZRK-24 „Windenergie Langenberg/Hoof“ wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 2.und 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Damit ist der Beschluss einstimmig gefasst.

TOP 5: Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-27 „Elgershausen/Süd (Ergänzung)“
Endgültige Beschlussfassung

Anmerkung:

Im Zuge der Wortmeldungen bemerkt Abgeordneter Thomas Ackermann, dass der Vorstand im Hinblick auf die nachlaufenden Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren initiativ werden soll. Geschäftsführer Andreas Güttler erwidert daraufhin, dass die Verwaltung Vorschläge dazu erarbeiten und der Verbandsversammlung zu Kenntnis geben wird.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/36	x	1	1			x		x

1. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.

2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-27 „Elgershausen-Süd (Ergänzung) in Schauenburg“ wird endgültig beschlossen.

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

TOP 6: Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2012

Der Bericht zur Haushaltswirtschaft 2012 gemäß § 28 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) wird zur Kenntnis genommen

TOP 7: GVZ Kassel
4. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung zum Güterverkehrszentrum (GVZ) vom Januar 1998, 1. Änderung vom Dezember 2001, 2. Änderung vom Juni 2006, 3. Änderung vom Oktober 2010

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
54/72	X	1	6			X		x

Die zwischen der Gemeinde Fuldabrück, der Stadt Kassel, der Gemeinde Lohfelden, dem Landkreis Kassel und dem Zweckverband Raum Kassel geschlossene Interessenausgleichsvereinbarung vom Januar 1998, zuletzt geändert im Oktober 2010, wird wie folgt geändert:

Der
§ 3 Verteilung der Aufwendungen und Einnahmen
erhält folgende Fassung:

§ 3 Verteilung der Aufwendungen und Erträge
Soweit im nachfolgenden Aufwendungen und Erträge zwischen den Vereinbarungsbeteiligten aufgeteilt werden, wird von folgendem Verteilerschlüssel ausgegangen:

Gemeinde Fuldabrück	25 %
Stadt Kassel	25 %
Gemeinde Lohfelden	25 %
Zweckverband Raum Kassel	25 % (ohne Fuldabrück, Kassel, Lohfelden)

Für die gewerbliche Eigenentwicklung mit Bezug zur Entwicklung im Güterverkehrszentrum werden der Gemeinde Fuldabrück insgesamt bis zu ca. 3 ha Flächen innerhalb der Interessenausgleichsvereinbarung als Option zugestanden, solange Flächen zur Verfügung stehen.
Im Falle der Umsetzung erhält die Gemeinde Fuldabrück die den betroffenen Grundstücken zuzuordnenden Erträge. Im Gegenzug werden von der Gemeinde dafür Aufwendungen im Verhältnis dieser Grundstücke zur gesamten GVZ-Grundstücksfläche übernommen.

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

TOP 8: Mitteilungen

Der Geschäftsführer gibt nachstehend Informationen über auf der Tagesordnung benannten. Mitteilungen sowie weitere (TOP 8.3, 8.4, 8.5), die Anlage des Protokolls werden.

TOP 8.1: Anfrage „Linke/Kasseler Linke" in den Sitzungen der Verbandsversammlung vom 07.03. und 14.06.2012"

TOP 8.2: Information zur Machbarkeitsstudie Bauleitplanung „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Kassel-Calden"
(sh. unter www.zrk-kassel.de\Aktuelles\AktuelleFNP)

TOP 8.3: Verkehrsentwicklungsplan (VEP 2030) (Beteiligung der Kommunen)

TOP 8.4: Abschluss der Radwegebeschilderung

TOP 8.5: Kassel-Steig

Die Sitzung wird um 16.25 Uhr geschlossen.

Besucherzahl: diverse

Presse: nein

Manfred Merz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Fred Theis
Schriftführer

Karl Schäffer
stellv. Vorsitzender

Dieter Beig
stellv. Vorsitzender

Anlage 1

ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

Verbandsversammlung am 18. September 2012

TOP 8: Mitteilungen

TOP 8.1: Anfrage „Linke/Kasseler Linke" in den Sitzungen der Verbandsversammlungen vom 07.03. und 14.06.2012

Nachdem die Anfrage der Fraktion Linke/Kasseler Linke in den Sitzungen der Verbandsversammlung vom 07.03. und 14.06.2012 schriftlich beantwortet wurden, hat sich die Fraktion mit einer Eingabe an das Regierungspräsidium Kassel zum Umfang/Inhalt der Beantwortung gewendet.

Das Regierungspräsidium hat mit Schreiben vom 10.07.2012 die Eingabe beschieden und inhaltlich Vorgehen und Verfahren zur Beantwortung bestätigt.

TOP 8.2: Information zur Machbarkeitsstudie Bauleitplanung „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Kassel-Calden"

Das mit der Bauleitplanung beauftragte Büro RSE, Kassel, hat eine Machbarkeitsstudie für das „Interkommunale Gewerbe- und Industriegebiet Kassel-Calden" erarbeitet, die - auszugsweise - im Internet bereit gestellt wurde.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens ist sowohl für den B-Plan der Gemeinde Calden als auch FNP-Änderungsverfahren des Verbandes eingeleitet.

Es ist beabsichtigt, den Beschluss zur Offenlage der FNP-Änderung wird für die Sitzung der Verbandsversammlung am 15.11.2012 vorzubereiten.

TOP 8.3: Verkehrsentwicklungsplan (VEP 2030) (Beteiligung der Kommunen)

Vor der Sommerpause hat am 06.06.2012 im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses Planung und Entwicklung eine Informationsveranstaltung zum VEP Region Kassel 2030 im großen Sitzungssaal des Kreishauses stattgefunden.
Teilnehmer: Mitglieder des Ausschusses für Planung und Entwicklung des ZRK und Vertreter der Verbandskommunen.

Herr Dr. Frehn vom beauftragten Büro Planersocietät, Dortmund, erläuterte den aktuellen Arbeitsstand.
Mit Schreiben vom 10.08.2012 wurden die Kommunen unterrichtet, dass sie den Entwurf zum Ziel- und Szenarienpapier voraussichtlich Mitte Oktober 2012 mit der Bitte zugeschickt bekommen, um Anmerkungen und Ergänzungen bis Ende des Jahres 2012 zurückzumelden.
Aufbauend auf dem abgestimmten Zielpapier können dann im Jahr 2013 Handlungsfelder und Maßnahmen für die regionalen Verkehrsnetze erarbeitet und diskutiert werden.

TOP 8.4: Abschluss der Radwegebeschilderung

Stadt und Landkreis Kassel sowie der Zweckverband Raum Kassel gründeten 2009 das Radforum Region Kassel. Gemeinsames Ziel des Forums ist es, den Anteil des Radverkehrs in und um Kassel zu steigern.
Dazu ist ein eng mit den Kommunen abgestimmtes Radroutennetz für den/die Alltags- und Freizeitradler/in im Stadtgebiet und den ehemaligen Altkreis-Kassel Gemeinden (Ahnatal, Vellmar, Fuldatal, Niestetal, Kaufungen, Helsa, Nieste, Söhrewald, Lohfelden, Fuldabrück, Baunatal und Schauenburg) festgelegt worden (2010/2011).
Dieses die Gemeindegrenzen überschreitende Netz wurde anschließend nach bundeseinheitlichen Vorgaben nutzerfreundlich und leicht erkennbar ausgeschildert.
Das seit August dieses Jahres komplett fertiggestellte beschilderte Radroutennetz hat eine Länge von ca. 760 km (ca. 300 km im Stadtgebiet und ca. 460 km im ehemaligen Altkreis-Kassel). Insgesamt wurden über 5.700 neue Wegweiser montiert (3.300 in den Kreiskommunen und 2.400 in der Stadt Kassel).

TOP 8.5: Kassel-Steig

Die Planungen des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins Kassel e.V. (HWGV) hinsichtlich des Streckenverlaufs sind mittlerweile abgeschlossen. Der Wegeführung rund um das Kasseler Becken steht endgültig fest, die Gesamtlänge beträgt ca. 160 km.
Der Wanderführer ist fertig erarbeitet, die Inhalte mit allen Beteiligten (z.B. Gemeinden, Kulturvereine) abgestimmt; die Fertigstellung ist zum Beginn der Herbstausstellung 2012 geplant. Der HWGV ist bei der Herbstausstellung am Stand des ZRK mit Mitgliedern, einer Schautafel und Informationsmaterial vertreten.
Informationstafeln und Wegezeichen sind in Auftrag gegeben worden; die Anzahl der Informationstafeln wurde auf 11 festgelegt. Die Standorte für die Wegweiserpfosten sind endgültig festgelegt, die Pfosten ebenfalls in Auftrag gegeben.
Das Konzept für die Eröffnungsveranstaltung ist abgestimmt. Die Veranstaltung findet statt am 14. April 2013 um 11.30 h. Als Veranstaltungsort wurde die Gaststätte, Herkulesterrassen gewählt.